

Berlin, den 2. März 2016

PRESSEMITTEILUNG

taz lädt zum Geh-Fußball-Benefiz-Spiel

Ganz langsam kommt sie daher, die neue Trendsportart - aber sie kommt. Sie rennt nicht und sie läuft nicht. Sie geht. Gehfußball ist eine Variante des Fußballs, die auch diejenigen ansprechen soll, deren Sportlichkeit sich mit dem Alter schon ein wenig verflüchtigt hat, die Angst vor Bänder- und Knochenverletzungen haben. Unter den Mitarbeitern der taz ist eine Mannschaft gecastet worden, die es wissen will und sich in einem Benefiz-Spiel mit der Prominenten-Mannschaft des Hans-Rosenthal-Teams von Tennis Borussia messen wird.

Vorbereitet und gecoacht wird die Mannschaft der taz von Jimmy Hartwig, 1978 bis 1984 Fußball-Profi beim Hamburger SV, mit dem er 1983 den Europapokal der Landesmeister gewann. Hartwig war zeitweilig Mitglied der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Seit dem Ende seiner aktiven Laufzeit kümmert er sich um den Fußball-Nachwuchs und tritt auch als Theaterschauspieler auf. „Jimmy Hartwig ist ein Mann des großen Theaters geworden, deshalb passt er besonders gut zur taz“, sagt Andreas Rüttenauer, taz-Redakteur und ehemaliger Chefredakteur, der das Geh-Fußball-Projekt betreut und die Begegnung moderieren wird.

In einem Benefizspiel geht es gegen eine Berliner Legenden-Elf: Das Hans-Rosenthal-Team von Tennis Borussia Berlin, gerne auch mal als Prominenten-Elf bezeichnet, ist eine der buntesten Mannschaften, die man für ein solchen Event gewinnen kann. „Eine eingespielte Truppe, die bis zu 40 Spiele im Jahr bestreitet“, ergänzt Rüttenauer. In der Halle werden Spenden gesammelt, die Sportprojekten der Berliner Flüchtlingshilfe zu Gute kommen sollen.

Der Sieger der Partie darf sich über einen ganz besonderen Preis freuen. Ein Sechserpack feinsten Panter Bräus. Das taz-Gebräu, ein veritables rotes Lager, wird an diesem Tag seine Tauglichkeit als Fußballbier unter Beweis stellen. Auch für die Zuschauer wird das Bier bereitgehalten.

Termin: 5. März 2016, Anstoß ist um 17.30 Uhr; ab 16.30 Uhr ist die Halle geöffnet, dann kann dem taz-Team beim Training zugeschaut werden.

Ort: Turnhalle der Freien Waldorfschule Berlin, Ritterstr. 78, 10969 Berlin

Gespielt wird nach den offiziellen Gehfußballregeln 2 x 25 Minuten
Der Eintritt ist frei.

Fragen beantwortet Andreas Rüttenauer, arue@taz.de, Tel. 030-25 90 29 27.

*TAZ Verlags- und
Vertriebs GmbH
Rudi-Dutschke-Str.23
10969 Berlin*

*Abteilung Werbung
und
Öffentlichkeitsarbeit*

Anja Mierel

*Telefon
(030) 259 02 137
Fax
(030) 259 02 150*

*E-Mail
am@taz.de*

www.taz.de

*Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545*

*Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch*

*Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039*

*Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100*